



HP User Society

Einladung

HP User Society
DECUS München e.V., Einsteinring 6, 85609 Dornach

IT-Symposium 2004 • Experten im Dialog

20. – 22. April 2004

Training: 19. + 23. April 2004

Bonn, Maritim Hotel

Einladung



Liebe Symposiumsteilnehmerinnen und -teilnehmer, verehrte Gäste!

»Experten im Dialog« – dieses Motto begleitet unser IT-Symposium vom 20. bis 22. April 2004 in Bonn. Treffend fasst es Inhalt und Ziel des Symposiums zusammen: Hier finden Fachleute, die in verschiedenster Weise mit IT umgehen, den Raum, sich auszutauschen, einander neue Perspektiven zu eröffnen und die eigenen zu erweitern.

Ich freue mich, wenn wieder viele Interessierte diese Gelegenheit nutzen. Das Programm lohnt sich allemal. Wieder sind Fachvorträge und Diskussionsrunden zu hoch aktuellen Themen und zu den neuesten Produkten von HP vorgesehen. Unverzichtbar sind zudem die ergänzenden Weiterbildungs- und Trainingsmöglichkeiten. Komplettiert wird das Programm durch eine umfangreiche Partner- und Technologieausstellung.

So kann hier jeder nach seinem Bedarf und seiner Interessenslage Anregungen und Informationen mit in seinen Alltag nehmen. Wir dürfen gespannt sein!

Uns allen wünsche ich aufschlussreiche Gespräche, nützliche Informationen und einen angenehmen Aufenthalt in Bonn!

Dr. Klaus Centmayer
1. Vorsitzender
DECUS München e.V.

Grußwort



Sehr geehrter Geschäftspartner,

mit ihrer über viele Jahre gewachsenen Kompetenz und ihrem großen Engagement vertritt die HP User Society DECUS die Interessen der HP Kunden in vielen wichtigen Bereichen.

Wir freuen uns, dass es gelungen ist, mit dem IT-Symposium 2004 wieder ein umfassendes und praxisnahes Programm aufzustellen. Diese Tagung bietet beste Voraussetzungen für einen intensiven Erfahrungsaustausch von »User zu User«.

Wir wünschen dem IT-Symposium viele Teilnehmer, interessante Diskussionen und einen erfolgreichen Verlauf!

Menno Harms
Vorsitzender der Geschäftsführung
Hewlett-Packard GmbH

Vom 20. bis 22. April 2004 lädt die HP User Society DECUS München e.V. zu ihrem jährlichen Symposium nach Bonn ein. Auf dem Programm stehen auch 2004 eine Vielzahl interessanter Fachvorträge und Diskussionen sowie Workshops zu hoch aktuellen

Themen und Produkten von HP und Partnern. Außerdem im Programm: ein breit gefächertes Weiterbildungs- und Trainingsangebot plus eine Partner- und Technologieausstellung.

IT-Symposium – das Programm im Überblick

Montag, 19. April 2004 9.00 – 17.00 Uhr	Dienstag, 20. April 2004 8.30 – 18.00 Uhr	Mittwoch, 21. April 2004 8.30 – 18.00 Uhr	Donnerstag, 22. April 2004 8.30 – 18.00 Uhr	Freitag, 23. April 2004 9.00 – 17.00 Uhr
Training	Symposium/Fachausstellung	Symposium/Fachausstellung	Symposium/Fachausstellung	Training
	<ul style="list-style-type: none"> • Eröffnung • Gastvortrag Kasper Rorsted • Fachvorträge • Diskussion mit HP Services • Podiumsdiskussion »Linux/Windows« • Abend der SIGs (Spezielle Interessengruppen) 	<ul style="list-style-type: none"> • Fachvorträge • Podiumsdiskussion »Security« • Mitgliederversammlung • Abendveranstaltung 	<ul style="list-style-type: none"> • Fachvorträge • Gastvortrag Richard Marcelllo 	

Highlights des Symposiums

Dienstag, 20. April 2004: Gastvortrag

Kasper Rorsted

Managing Director, HP Europe, Middle East and Africa (EMEA)

Senior Vice President

Enterprise Systems Group (EMEA)

Hewlett-Packard Company

Donnerstag, 22. April 2004: Gastvortrag

Richard Marcelllo

Senior Vice President & General Manager

Business Critical Servers

Enterprise Storage & Servers Business Unit

Enterprise Systems Group

Hewlett-Packard Company

Beide Sprecher zeigen die IT-Welt aus der Sicht des Herstellers. Aus beruflichem Munde erfahren Sie, welche Strategien Hewlett-Packard verfolgt und wie dies in die eigene Planung einbezogen werden kann.

Dienstag, 20. April 2004: Podiumsdiskussion

»Linux (Open Source) contra Microsoft-Lösungen«

Die Entscheidung der Stadt München hat die Diskussion der beiden Welten wieder in das Licht der Entscheider gerückt. Das IT-Symposium bietet Ihnen mit der Podiumsdiskussion zum Thema Linux/Windows eine ideale Gelegenheit, sich eine Meinung zu bilden. Beide Seiten – vertreten durch namhafte Verfechter, Hersteller und Anwender – erhalten die Gelegenheit, ihre Argumente auszutauschen. Aspekte der Koexistenz, des Managements und des Betriebs, der Wartung und Entwicklung, aber auch der Sicherheit und der Kosten werden dabei zur Sprache kommen.

Dienstag, 20. April 2004: Diskussion mit HP Services

Die HP Services sind die direkte Schnittstelle zum Kunden – hier stehen sie für Ihre Fragen Rede und Antwort.

Mittwoch, 21. April 2004: Podiumsdiskussion »Security«

Als Hauptthema der Veranstaltung zieht sich »Security« durch die verschiedenen Schwerpunkte des Vortragsprogramms. In einer gemeinsamen Podiumsdiskussion wird »IT-Sicherheit« als notwendige Entwurfseigenschaft von IT-Systemen und Rechnernetzen mit der daraus resultierenden Verantwortung der Informatiker von einer Reihe hochkarätiger Sprecher aus Industrie, Forschung und Politik diskutiert.

Das Vortragsprogramm des IT-Symposiums

Dienstag, 20. April 2004

Integrity	Allgemein Security	SAN-Technologie	Windows	UNIX	Netzwerke/Verfügbarkeit	NET-Club	Windows/VMS-Club	Internet	Mobility	Oracle 10g
	Eröffnung und Gastvortrag									
								dicto.de WBT	Oracle Collaboration Suite	Failover in Oracle SQL*NET
OpenVMS Update	Security im Oracle-Umfeld	Technologie-ausblick	Linux/Windows Vergleich	Tru64/TruCluster Update	Intelligente Netzwerke	Traffic Monitoring mit sFlow		Digitale Bibliotheken		SQL Server Tipps & Tricks
Konsolidierung mit Itanium	Oracle Identity Management	RAID-Performance Grundlagen	AD als Benutzerdatenbank für heterogene DV-Systeme	HW Management unter Tru64	HP Adaptive Network Architecture	xDSL-Einführung	OpenVMS Directory-Struktur	Das digitale Beethoven-Haus	Mobile Windows-Clients und WLAN	Mobile Lösungen
OpenVMS auf HP Integrity Server I	SQL Server 2000 Security Feature	Oracle DB und RAID	Windows 64-Bit, Windows 2003	Mittagspause						
Mittagspause				SAN Setup-Management auf Tru64	Gigabit zum Desktop	Data Clearing für WLAN-Service		Portale	Public-Hotspot-Konzepte	
OpenVMS auf HP Integrity Server II	IT-Sicherheitspolicy in der FhG	Cisco Storage Networking	Windows NT 4 und Active Directory	Tru64/TruCluster, LSM & EVA	Permanente Netzwerküberwachung	WLAN-Implementierung und Anwendung	Effektive Crashdump-Analyse	Adaptive Infrastructure	Web-Conferencing	Oracle 10g – die RAC-Evolution
64-Bit-Adressierung unter VMS	Neue Trends zum IT-Grundschutz									
	Neue Grundschutz-Struktur	Brocade Fabric Application Platform	Gruppenrichtlinien Windows 2003	Backup/Restore TruCluster	HP OpenView		Crash-Analyse mit SDA	Grid Computing	Driver für mobile Anwendungen	Oracle 10g Diagnostic & Tasks
IA-64 Console Environment	Grundschutz-Zertifizierung		Lizenzmanagement	Tru64 Perf Mon mit »collect«	99,999%-Verfügbarkeit im Netzwerk	WLAN Financial Services	Erlog-Analyse unter OpenVMS	GRID im Office	Marktstart UMTS	Informationsintegration
OpenVMS IA-64 Calling Standard	ITILEinführung	Multi-Capable Storage Networks	Lizenz- und Softwaremanagement	Tru64 UNIX Event-Management	Gatewaying mit Bintec-Routern		Analyse System/Process-Hangs	ISA Server 2000	Unified Communication	Flashback in Oracle 10g
	Diskussion mit HP Services				Netzwerk-Arbeitssitzung					
Podiumsdiskussion Linux/Windows										

Stand Nov. 2003

Mittwoch, 21. April 2004

Windows	Allgemein Security	SAN-Technologie	Development/VMS	Windows	Linux	VPN + Security	NET-Club	Groupware	Development	SAP	DB-Management/HA
			Future of VMS			L2TP over IPsec	DECnet-Plus Übersicht			HP im SAP-Markt	
SUS-Server	Lizenzmanagement	Fibre Channel Roadmap		Virtual Enterprises	HPs Linux-Strategie	Sichere IT-Infrastrukturen	TCP/IP Architektur-Übersicht	Sichere Collaboration	RPC-Codegenerierung mit PERL	News bei SAP	Oracle 10g Backup & Recovery
Software- und Patch-Verteilung	SAN-Sicherheit	Storage-Virtualisierung	OpenVMS LAN Update, Failover	Axapta Unternehmens-technologie	Hochverfügbarkeit mit Linux	802.1x-Identity Based Network	Einführung in NAT	SuSE Openexchange Server	PERL und OpenVMS	SAP Netweaver	Oracle Migration
SMS 2003/ Patchlevel-Management	Ethernet Hacking	Server Storage Features/ Zukunft	RMS Tuning in 45 Minuten	SecurePath Update (4.0c)	Linux auf dem Desktop	VPN Überblick	Real Traffic-Shaping	Office 2003 Infopath	PERL Praxisbeispiele	Transition der Betriebssysteme	Oracle 10g Data Guard
										Hochverfügbarkeit für SAP	
Effizientes Desktop-Management	Cisco LAN-Security	Neue HP Entry Level Storage-Lösungen	OpenVMS Shadowing Update	Mittagspause							
Mittagspause				Hochverfügbarkeit für Windows	Office-Lösungen unter Linux	Internet-VPNs	HP Netzwerkprodukte	Exchange Server 2003	Portierung von Open Source	Adaptive Computing und SAP	Oracle RAC 10g auf HP Plattform
HP OpenView für Windows-systeme	Informationssicherheit	Was gibt es Neues bei EMC?	OpenVMS Programmier-Interfaces	Cluster Extension unter Windows	Theorie der HPC Cluster	SSL/TLS VPNs		Exchange Migration	Methoden zur SW-Entwicklung		SQL Server Performance Tuning
Repackaging von Applikationen	Viren aktuell	HW-Arbeits-sitzung	VMS-Arbeits-sitzung	Long-Distance-MSCS mit IBM ESS	HPC Cluster-systeme Optimierung	Industrial Ethernet Security		Exchange 2003 Routing	Umstellung technischer SW-Anwendungen		Oracle Rdb Strategy and Status
		Storage Networking	VMS Q&A				DBI-SIG Arbeitssitzung				
	Podiumsdiskussion »Security«										
	Mitglieder-versammlung + Wahlen										

Stand Nov. 2003

Donnerstag, 22. April 2004

Windows	IP und IPv6	Technologie	VMS	UNIX	Kommerzielle Systeme Open Source	VMS	RT	Multimedia	Security/ Develope	DB-Management/Rdb
				HPs OS-Migrationshilfen	Salestools für Consultants					
AD Diagnose & Troubleshooting	IPv6 Einführung	AlphaServer News	OpenVMS Smart Plug-in	Gastvortrag	ECR Kompakt	Neuigkeiten in VMS DCL	OPC in der Prozessautomation	Zur Homepage eines Weinbauern	Computer-Forensik	OLAP in der Oracle Datenbank
Restore von Active Directory	Die neue Adressierung in IPv6	HP Integrity Server	Cockpit-Manager für OpenVMS	Partitioning Continuum	Traceability	Das DCL-Haus des VMS-Hobbyists	Realtime Workshop	Webdesign: aktuelle Trends	Security-SIG Arbeitssitzung	Tablespaces Revisited
Automatisierte Administration	IPv6 und Cisco	Drucken im Büro	Apache Webserver für OpenVMS	Workload Management	SAP, Wissen und Organisation	Große OpenVMS-Systeme zu Hause	RT-SIG Arbeitstreffen	Bild-Signaturen		Oracle Enterprise Manager 10g
Arbeitssitzung und Q&A	IP-basierende Sprachnetze	Color in the office	OpenVMS Security Update	Mittagspause						
Mittagspause				Securing Tru64 UNIX	SAP-Systeme automatisieren	Expertensystem in DCL	Emulatoren + virtuelle Maschinen	UNIX-Batch-Bildverarbeitung	Java auf OpenVMS	Snapshots in Cache und 64-Bit
Optimierung und Fehleranalyse	Voice over IP	Total Print Management/MFP	Webserver unter OpenVMS	24/7 Non-Stop-Betrieb	Oracle eBS 11i Integration	Oracle fast immer online		TV-Sendungen auf DVD aufnehmen	OpenVMS-Anwendungen ins Web!	DB Management leicht gemacht
Live Kernel Debugging	IP-Telefonie mit Cisco Callmanager	Kontrollierte Datenexplosion	GNV/bash for OpenVMS	Tru64 UNIX Tuning	IT-orientierte Prozessanalyse	T4 – ein Performance Tool?		Virtuelle Panoramen	Oracle Rdb und JDBC	Rdb LogMinor
WMI	IPT/IPCC	New Option for Backing Up	Freeware für OpenVMS	mini_sendmail	Embedded Internet-Technologien	Consoleworks		Medienanalyse mit dem iFinder		XML und die Oracle Datenbank
	Einführung in QoS	Itanium Chips/Architektur				Business Continuity Workshop				Reporting Services des SQL-Server
		Storage-Virtualisierung								

Ausstellung: Dienstag, 20. April bis Donnerstag, 22. April 2004

Partner- und Technologieshow

Die begleitende Partner- und Technologieshow steht ganz im Zeichen von Lösungen. Ganz gleich, ob Sie in Zukunft auf GRID-Technologie setzen, Ihre IT adaptiver, weniger komplex und flexibler gestalten möchten, Anwendungen sicher und schnell migrieren oder das Systemmanagement vereinfachen wollen: Hier finden Sie die praktischen Antworten.

Mehr Anbieter und mehr Praxisbeispiele zeigen in diesem Jahr die Potenziale der HP Plattformen in Verbindung mit Dienstleistungen. Ein besonderer Fokus liegt dabei auf der Integration, der Flexibilität und der Sicherheit heterogener Systemumgebungen in Verbindung mit Produkten der Alliance Partner – beispielsweise Microsoft, Oracle, Citrix, SuSE, RedHat und SAP. Präsentationen von HP zur Adaptive Enterprise-Strategie mit neuesten Lösungen aus allen Geschäftsbereichen runden die Ausstellung ab. Die Themengebiete der Ausstellung sind auch im Vortragsprogramm vertreten.

Consulting

Zentrale Anlaufstelle für alle Beratungsgespräche ist der Stand der Consulting-Partner. Hier haben Sie die Möglichkeit, Termine mit den Referenten zu buchen oder direkt mit den Consulting-Partnern ein Beratungsgespräch zu vereinbaren – ein persönlicher Beratungstermin (30 Minuten) ist im Symposiumsbeitrag inbegriffen.

Sie erhalten vor Ort kompetente Beratung zu den Themen:

- Migration von Microsoft-Betriebssystemen
- Umstellung auf bzw. Integration von Linux
- Datenbankkonsolidierung und -migration mit Oracle
- IT-orientierte Geschäftsprozessanalyse
- Software-Auswahl
- Sicherheit und Datenschutz
- Netzwerklösungen.

Training: Montag, 19. April und Freitag, 23. April 2004

In Zeiten knapper Budgets wird häufig an der Fortbildung der Mitarbeiter gespart. Dabei ist sie unverzichtbar, um auf dem aktuellen Stand der Technik zu bleiben – sowohl für ein Unternehmen als auch für seine Mitarbeiter.

Dass man beiden Anforderungen gerecht werden kann, beweist die HP User Society DECUS München e.V. bereits seit vielen Jahren. Alljährlich bietet das IT-Symposium preisgünstige Trainingskurse in hoher Qualität – immer montags und freitags.

Das Spektrum der ganz- und halbtägigen Seminare reicht von Grundlagen über praxisbezogene Themen bis zu Spezialwissen. Die Referenten sind entweder Spezialisten aus der Praxis oder zertifizierte IT-Dozenten.

Wie im gesamten IT-Symposium 2004 liegt der Schwerpunkt auch bei dem Trainingsprogramm auf dem Thema Security. Seine zentrale Bedeutung wird in allen Trainings berücksichtigt – ganz explizit oder entsprechend der Relevanz für das jeweilige Gebiet.

Übersicht über das Kursangebot

Security

- Firewall-Abnahme – wie sicher ist Ihre Firewall-Lösung?
- Netzwerkangriffe kennen, erkennen und abwehren
- Der Weg zum Grundschutz-Zertifikat

Netzwerke

- Netzwerkmanagement und Netzwerksicherheit mit HP ProCurve
- Aufbau und Administration großer VPN-Remote-Dial-In-Lösungen
- Konfiguration von CISCO Routern – Einführung
- IP-Konfiguration von CISCO Routern – Advanced
- Technische Einführung in das TCP/IP-Protokoll und TCP/IP-Troubleshooting
- TCP/IPv6 in Theorie und Praxis
- CiscoWorks (6th Edition) LAN Management Solution Workshop
- CiscoWorks (6th Edition) Routed WAN Workshop
- IP-Telefonie mit Cisco Callmanager
- Integration von Telefonie und LAN.

Allgemeine Themen

- Mind Mapping – Einführung in eine kreative Arbeitsmethode
- Gesprächsführung – menschliche Kommunikation erfolgreich gestalten
- Überblick zu ITIL (Information Technology Infrastructure Library)
- Integration von IT-Prozessen und Qualität in das Unternehmensziel unter Einbeziehung von Gesetzesänderungen.

Datenbanken

- Hochverfügbare Oracle-Datenbankserver
- Rdb-Management.

Development

- Einführung in PERL
- Verwendung von Open-Source-Software unter Linux, Windows und OpenVMS
- Portieren einer UNIX-Applikation auf OpenVMS (Englisch).

Hardware

- Oracle-Datenbanken und SAN-Technologie
- SAN-Implementierung und -Management.

Internet/Multimedia

- Grundlagen des Webdesigns 1
- Grundlagen des Webdesigns 2
- Photoshop für Anfänger
- Photoshop für Fortgeschrittene
- HTML für Anfänger
- Webdesign Workshop – von der Idee bis zur Veröffentlichung einer Website
- Erstellung virtueller Panoramen
- Samba 3.0.

Mobility

- Praxistag Mobile Office
- J2ME – Java-Technologie für mobile Endgeräte.

OpenVMS

- Einführung in OpenVMS-Systemmanagement
- OpenVMS Crashdump Workshop
- Technical Update OpenVMS 7.3-2
- OpenVMS/RMS – Grundlagen, Interna, Tuning.

UNIX/Linux

- Einführung in Tarantella.

Windows

- Active Directory – die Neuerungen
- Migration zu Exchange 2003
- Migration auf Windows Server 2003
- Long-Distance-Architekturen für Microsoft Cluster Server
- Windows Server 2003 Multinode Servercluster.

Weitere Details zum Kursangebot: www.decus.de/symposium2004

HP User Society DECUS München e.V.

DECUS München e.V. ist die unabhängige Vereinigung der Anwender und Betreiber von Informationssystemen von HP und seinen Partnern. Der eingetragene Verein ist Mitglied von HP Interex EMEA der europäischen Vereinigung von HP User-Gruppen und damit ein Teil der weltweiten Association of Hewlett-Packard User Groups. In Deutschland und Österreich gehören ihm etwa 7.500 Mitglieder an, die vorwiegend als Netzwerkspezialisten, Anwendungsbetreuer und DV-Manager tätig sind.

Aktivitäten des Vereins: DECUS München fördert den Informations- und Erfahrungsaustausch zwischen Mitgliedern, Hersteller und Partnern. Der Verein unterstützt die Mitglieder bei der Vertretung ihrer Interessen gegenüber HP und Partnern, ist ihnen bei Problemlösungen behilflich und fördert durch Veranstaltungen die Meinungs- und Weiterbildung. Weitere Informationen: www.decus.de, © DECUS München e.V.

